

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung: 15. September 2025
Direktion: Bildungsdirektion
Ressort: Freizeit und Sport
Verfasser: Karin Schaad / Reto Liechti
Version: GRB: 2025-3248 / 1. Juli 2025

Auftrag Fraktionen der SVP/EDU, SP, die Mitte, FDP, GLP und EVP sowie Jonas Lauwiner betreffend Ausbau Sportinfrastruktur in Burgdorf

I. Bericht

Die Fraktionen der SVP/EDU, SP, die Mitte, FDP, GLP und EVP sowie Jonas Lauwiner reichten am 27. Januar 2025 einen Auftrag ein:

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Sportinfrastruktur der Stadt Burgdorf an die wachsende Nachfrage der Schulen und der Bevölkerung anzupassen und zu erweitern. Dies vorausgesetzt, wird er im Weiteren wie folgt beauftragt:

1. Im Rahmen der Schulraumentwicklung sind die Turnhallen bedarfsgerecht auszubauen, um den Schulen und der Bevölkerung künftig mehr Turnhallenraum bereitzustellen.
2. Nach Möglichkeiten sind Dreifach-Turnhallen zu bevorzugen.
3. In der Legislaturperiode 2025 bis 2028 ist die Sanierung des Turnhallenbodens in der Turnhalle Lindenfeld prioritär vorzunehmen.

Begründung

Gemäss dem Sportleitbild der Stadt Burgdorf aus dem Jahr 2012 will die Stadt eine bedürfnisgerechte Sportinfrastruktur für alle Einwohnerinnen und Einwohner bereitstellen. Seit 2010 ist die Bevölkerung um über 12 % auf mehr als 17'000 Personen angewachsen, was zu einer signifikant erhöhten Nachfrage nach Hallensportmöglichkeiten geführt hat. Bereits heute übersteigt die Nachfrage nach Turnraum das Angebot deutlich, sowohl von Seiten der Schulen als auch der Sportvereine.

Im Rahmen der aktuellen Schulraumplanung wurde die Kapazität auf verschiedenen Schularealen hinsichtlich Turnraumes bereits untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass auf den meisten Schularealen neben dem Schulraum ein Ausbau des Turnraums möglich und notwendig ist, um den Anforderungen des Bevölkerungswachstums und der steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden¹. Zusätzlich zeigt die zunehmende Beliebtheit neuer Sportarten weiteren Bedarf auf. Die bestehenden Infrastrukturen, einschliesslich der 2010 in Betrieb genommenen Dreifach-Sporthalle Schützenmatt, können die heutige Nachfrage nicht decken.

Nicht nur die Erweiterung der bestehenden Turnhalleninfrastruktur ist notwendig, sondern auch der Unterhalt der bestehenden Turnhallen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere der Turnhalle im Lindenfeld Rechnung zu tragen. Der Boden wurde in den letzten Jahren stark in Mitleidenschaft gezogen und ist längst sanierungsbedürftig.

Die Umsetzung dieses Auftrags ist notwendig, um die sportlichen Bedürfnisse der Schulen sowie Bevölkerung gerecht zu werden und die Qualität des Schul- und Freizeitsports langfristig zu sichern.

Stellungnahme des Gemeinderats

Formelles

Mit einem parlamentarischen Auftrag kann der Stadtrat den Gemeinderat beauftragen, dem Stadtrat eine Vorlage zu unterbreiten, eine Vorlage in einem bestimmten Sinn auszugestalten, eine Massnahme zu treffen oder Bericht zu erstatten (Art. 26a Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR). Der Auftrag hat den Charakter einer Richtlinie, wenn der Gegenstand in die abschliessende Zuständigkeit des Gemeinderates fällt (Art. 26a Abs. 2 Bst. b OrR SR).

Materielles

Der Breitensport hat in Burgdorf einen hohen Stellenwert. Dem Gemeinderat ist es entsprechend wichtig, dass Schulen, Vereine und Private in unserer Stadt von einer gut ausgebauten Sportinfrastruktur profitieren können. Er nimmt gerne im Folgenden zu den drei Auftragspunkten Stellung.

Auftrag 1

Im Rahmen der Schulraumentwicklung sind die Turnhallen bedarfsgerecht auszubauen, um den Schulen und der Bevölkerung künftig mehr Turnhallenraum bereitzustellen.

Der Gesamtterminplan sieht einen Ausbau der Turnhallenräume vor. Einerseits wird aufgrund der weiterwachsenden Schülerzahlen ein Mehrbedarf erwartet und andererseits soll der Bevölkerung mehr Turnraum zur Verfügung stehen.

¹ Vgl. Bericht vom 17. Juni 2024 zur Interpellation SVP/EDU Fraktion, FDP-Fraktion, glp-Fraktion und Mittefraktion betreffend Verbesserung der Sportinfrastruktur vom 21. Mai 2024.

Auftrag 2

Nach Möglichkeiten sind Dreifach-Turnhallen zu bevorzugen.

Die Dreifach-Turnhallen Lindenfeld und Pestalozzi alt sollen saniert werden. Zusätzlich soll mindestens eine neue Dreifach-Turnhalle im Gsteighof erstellt werden. In der Schlossmatt soll entweder eine Zweifach- oder eine Dreifach-Turnhalle entstehen. Der Raumbedarf wird in enger Absprache mit der Bildungsdirektion und der Sportkommission ermittelt. Entsprechende Machbarkeitsstudien sind in der Bearbeitung.

Auftrag 3

In der Legislaturperiode 2025 bis 2028 ist die Sanierung des Turnhallenbodens in der Turnhalle Lindenfeld prioritär vorzunehmen.

Die Sanierung der Turnhallenböden Lindenfeld und Pestalozzi alt sind im Gesamtterminplan der Schulraumentwicklung enthalten. Im Jahr 2025 soll die Projektdefinition stattfinden, welche die Grundlage für den zeitlichen Ablauf der Sanierungen bilden wird.

Inputs Finanzdirektion – Bereich Immobilien

Die Wichtigkeit und Dringlichkeit betreffend Ausbau der Sportinfrastruktur ist dem Gemeinderat bewusst. Im Zuge der Umsetzung der Schulraumentwicklung unter der Federführung der Finanzdirektion wird das Thema zusammen mit der Bildungsdirektion und der Baudirektion analog zum Schul- und Aussenraum proaktiv und prioritär behandelt. Gleichzeitig hat sich die POL (Projektoberleitung) Schulraumentwicklung entschieden, die Politik mittels Begleitgruppe Stadtrat in den Prozess mit einzubeziehen.

Gerne verweisen wir auch auf die SR-Sitzung vom 17.06.2024, in welcher die Interpellation SVP/EDU Fraktion, FDP-Fraktion, glp-Fraktion und Mitte-Fraktion betreffend Verbesserung Sportinfrastruktur vom Gemeinderat beantwortet wurde.

Zwischenzeitlich konnten aus den Erkenntnissen der Potenzialanalysen auf den verschiedenen Schularealen sowie des Gebäudezustandes weitere Abklärungsschritte in Auftrag gegeben werden. Unter anderem werden mittels Nutzwertanalyse verschiedene Ablaufszenarien und allfällige Alternativstandorte geprüft, die während den notwendigen Sanierungen in Betracht gezogen werden müssen.

Im Weiteren wird auf allen Schularealen inkl. näherer Umgebung geprüft, ob zusätzlicher Turn- und Sportraum mit dem notwendigen Aussenraum generiert werden kann. Diese Studien beinhalten auch die Abklärung für die Realisierung von Dreifachsporthallen.

Es hat sich gezeigt, dass die Erstellung eines Sporthallenprovisoriums sowohl aus finanziellen als auch aus standortspezifischen Betrachtungen keine sinnvolle Variante ist. Stattdessen werden die rasche Sanierung und Erweiterung einer bestehenden Sporthalle empfohlen, die dann als Übergangslösung zur Sanierung der vorhandenen Sporthallen genutzt werden kann.

Nachdem die Resultate der verschiedenen Zusatzstudien – auch hinsichtlich Turn- und Sportinfrastruktur – vorliegen, werden die einzelnen Projekte in die Umsetzungsplanung aufgenommen. Darunter fallen auch die Sanierungen der Dreifachsporthallen alte Schützematt und Lindenfeld, bei welchen eine Sanierung inkl. Hallenboden unausweichlich ist.

II. Antrag

Annahme des Auftrages.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber

Geht mit den Grundlageakten zu Bericht und Antrag an die Geschäftsprüfungskommission.

PRÄSIDENTIALDIREKTION